

FÜR DIE
7. KLASSE

Alle außer das Einhorn

Von Kirsten Fuchs
Explosives Drama über Cyber-Mobbing im Klassenchat
Julius nennen alle in der Klasse nur Schlappi. Aber die schlimmsten Sache schreiben sie in den Klassenchat. Und weil Netti Julius einmal in Schutz genommen hat, ist sie jetzt an der Reihe.

Themen für den Unterricht Mobbing und Cybermobbing, Digitalisierung, Risiko und Potenzial vom Social web, medialisierte Lebenswelten
Passt zum übergreifenden Thema Gewaltprävention

AB
7. KLASSE

Bubble Jam

WIEDERAUFNAHME!
von Daniel Wetzel
Produktion von Onassis Kulturstiftung, Cultural Rucksack Asker und Rimini Protokoll | Berliner Fass. in Koprod. mit GRIPS

Wer ist am anderen Ende des Internets? Wer spielt? Und mit wem? Bubble Jam ist eine Spielform, mit dessen Server sich die Testspieler*innen über Smartphones verbinden. Rimini Protokoll zeigt am GRIPS seine erste Produktion für Jugendliche und beleuchtet die Einflüsse des digitalen Raums.

Wiederaufnahme ab Januar 2023!
Themen für den Unterricht Digitalisierung, Kommunikation und medialisierte Lebenswelten

AB
8. KLASSE

Das schönste Mädchen der Welt

Nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem
Moderne Liebesgeschichte voller Dialogwitz, poetischer Sprengkraft und fetten Raps
»Das schönste Mädchen der Welt« wurde 2018 zu einem Sensationserfolg an den Kinokassen. Angelehnt an Rostands »Cyrano de Bergerac« trifft die Geschichte in dieser neuen Version für die Bühne den Nerv einer Generation, irgendwo zwischen Vergleichszwang und der Suche nach Anerkennung und Zuneigung.

Themen für den Unterricht Mobbing, Außenseitertum, Musik (Battle Rap), äußere Zwänge und innere Werte



Foto: David Baltzer

AB
8. KLASSE

NASSER#7Leben

Von Susanne Lipp
Nach Interviews mit Nasser El-Ahmad
Besondere Coming-of-Age-Geschichte eines Menschenrechtsaktivisten

»NASSER #7Leben« erzählt auf Grundlage von Nassers Leben eine besondere Coming-of-Age-Geschichte über einen heranwachsenden Menschen, der viel Schlimmes erleben musste und doch nie den Mut zu einem selbstbestimmten Leben aus den Augen verlor.

Themen für den Unterricht Rollenbilder, Emanzipation, Selbstbestimmung, Identität
Passt zum übergreifenden Thema Akzeptanz von Vielfalt

AB
8. KLASSE

SELFIE

Von Christine Quintana
Pulsierendes Stück über Selbstbestimmung und Konsens
Lily und Emma sind beste Freundinnen. Emma schwärmt für Lilys Bruder Chris. Auf einer Party kommen sich die beiden näher. Doch an das, was in der Nacht passiert ist, hat Emma am nächsten Tag keine Erinnerung mehr. Was ist Einvernehmen? Bei einem Pic? Bei einem Kuss? Ist kein »Nein« automatisch ein »Ja«? In SELFIE gibt es keine schlimmen Absichten - und trotzdem einen Übergriff.

Themen für den Unterricht Konsens / Einvernehmlichkeit, sexuelle Übergriffe, »nein heißt nein«, Social Media

AB
8. KLASSE

Der Bus brennt (AT)

URAUFFÜHRUNG!
Von Kirsten Fuchs
Fünf Jugendliche warten an einer Haltestelle im Nirgendwo auf den Bus. Sie müssen dringend in die Schule. Der erste Schulbus qualmt verdächtig. Die Gruppe zögert, ob sie einsteigen soll und wartet auf den Nächsten. Der fährt jedoch nicht los, weil er den ersten nicht überholen darf. Was also tun, um nicht den Unterricht zu verpassen? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, bei dem sich die Jugendlichen mit stürmischen Winden, sprechenden Bussen und unterschiedlichen Ansichten auf ihre natürliche Umwelt auseinandersetzen müssen.

Themen für den Unterricht Klimawandel, Zukunftsfragen, Meinungsvielfalt, Dystopie, Umwelt
Passt zum übergreifenden Thema Umweltbildung



Foto: David Baltzer

AB
10. KLASSE

Linie 1

Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Ticket«
Die Berlin-Revue

Natalie kommt nach West-Berlin. Sie ist auf dem Weg zum Musiker Johnny. Als der nicht am Bahnhof Zoo ist, begibt sie sich selbst auf die Suche nach ihm. Sie steigt in die U-Bahn Linie 1, Richtung Schlesisches Tor. Dort gerät sie in den Sog der Stadt und trifft auf ein Panoptikum verlorener, suchender, keifender, schriller, aber auch warmer Berliner Typen.

Eine musikalische Revue übers Leben und Überleben in der Großstadt sowie eine Reise in die Zeit der Mauerstadt im Jahre 1986.

Themen für den Unterricht Zeitgeschichte, Großstadtpanoptikum, Kriminalität, Musik
Passt zum übergreifenden Thema Politische Bildung

AB
9. KLASSE

#diewelle

In einer Grips-Fassung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans »Die Welle« von Morton Rhue (T. Strasser)
Der Schulklassiker im modernen Gewand: bewegend und brandaktuell

Ein Geschichtslehrer unterrichtet seine Klasse zum Thema Faschismus. Die Schüler*innen verstehen nicht, warum die deutsche Mehrheit die Verbrechen der Nationalsozialisten tatenlos mit angesehen hat. Er startet ein simples Experiment ... Das Stück #diewelle wirft unter aktuellen politischen Umständen Fragen des Romans neu auf: Was gibt es einer Gruppe, sich einer anderen gegenüber überlegen zu fühlen? Was braucht es, um Demokratie zu gefährden?

Themen für den Unterricht Populismus, Faschismus, Gruppendruck, Kollektivismus
Passt zum übergreifenden Thema Demokratiebildung

AB
10. KLASSE

Das Heimatkleid

Von Kirsten Fuchs
Ein Monolog über die Wirkung rechtspopulistischer Parolen
Autorin Kirsten Fuchs lotet mit ihrer Protagonistin Claire die Grenzen von Toleranz und Meinungsfreiheit aus und deckt die Menschenverachtung hinter harmlos klingenden Aussagen auf. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle und Argumente.

Themen für den Unterricht Rechtspopulismus, Debatte, Demokratieverständnis, Toleranz
Passt zum übergreifenden Thema Demokratiebildung

AB
9. KLASSE

Ab heute heist du Sara

Von Volker Ludwig und Detlef Michel
Nach der Autobiografie »Ich trug den gelben Stern« von Inge Deutschkron
33 Bilder aus dem Leben einer Berlinerin

Das Stück erzählt von der Angst der Verfolgten im Nationalsozialismus, von vielen Menschen, die Inge und ihrer Mutter geholfen haben und die für Inge Deutschkron »stille Helden« wurden, und nicht zuletzt vom kämpferischen Mut eines jungen Mädchens

Themen für den Unterricht Nationalsozialismus, Faschismus, Widerstand, stille Helden
Passt zum übergreifenden Thema Demokratiebildung

Unsere Spielstätten



Spielorte

GRIPS HANSAPLATZ
Altonaer Straße 22, 10557 Berlin
U9 Hansaplatz
S Bellevue
Bus 106

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

GRIPS PODEWIL
Klosterstraße 68, 10179 Berlin
U2 Klosterstraße
S+U Jannowitzbrücke
S+U Alexanderplatz
Kasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung
Abendkasse GRIPS Podewil
030-24 74 9 880

Telefonischer Vorverkauf & Reservierungen
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 12 - 18 Uhr
030-39 74 74-77



GRIPS Podewil



Freund*innen & Sponsor*innen

Das GRIPS Theater freut sich in folgenden Projekten mit dem GRIPS Werke e.V. als Projektträger einen kompetenten Partner zu haben, der diese ermöglicht:

Kunst und Empowerment (AT)
Kooperation mit



Gefördert durch
im Rahmen von »Wildes Palais« Kooperation mit



Jugendclub Banda Agita
Ein Projekt der

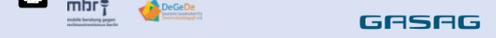


#diewelle2020

Mit freundlicher Unterstützung von



In Kooperation mit



Alle außer das Einhorn
Mit freundlicher Unterstützung von



Weitere Partner*innen & Projekte

Partner
GRIPS Klassen gefördert durch
Kulturelle Vielfalt zu ermäßigten Preisen



GRIPS Fieber
Ein Modellprojekt zur kulturellen Bildung für Berliner Schulklassen

GRIPS und seine Partner*innen möchten allen Schüler*innen den Theaterbesuch ermöglichen. Auch denen, die es finanziell schwer haben. Mit GRIPS Fieber können Pädagog*innen unbürokratisch Freikarten für ihre Schüler*innen bekommen. So viele wie nötig. Die Kooperationspartner*innen erklären im Gegenzug, mindestens einmal pro Schuljahr mit allen Jahrgängen Inszenierungen des GRIPS Theaters zu besuchen.

Infos grips-theater.de Kontakt Kalle Mille
E-Mail kalle.mille@grips-theater.de

Gefördert durch
Mitinitiator und Sponsor



IMPRESSUM Spielzeit 2022/2023 Theaterleiter Philipp Harpain
Geschäftsführer Andreas Joppich Redaktion Nora Hoch Coverfoto Axel Lambrette
Foto Vera Düwel David Baltzer Gestaltung formdusche, Berlin Druck Die Umweltdruckerei

KLAPPE AUF, GRIPS AN.



WORKSHOPS PUBLIKUMSGESPRÄCHE CLUBS FÜHRUNGEN FORTBILDUNGEN STUDENTTAGE & MEHR



THEATERPÄDAGOGIK FÜR DIE OBERSCHULE JAN 23 — JUL 23



Liebe Pädagog*innen

Die Theaterpädagogik am Grips lädt Menschen jeden Alters dazu ein, sich über den Vorstellungsbesuch hinaus mit gesellschaftlichen Themen und künstlerischen Praktiken rund um das Theater zu befassen.

Wir gestalten Begegnungen zwischen dem Theater und seinem Publikum, sowie Formate, um Inszenierungen nachzuspüren, sich fortzubilden und auszutauschen, und Möglichkeiten für eigene künstlerische Auseinandersetzungen mit gesellschaftsrelevanten Themen.

Alle theaterpädagogischen Angebote für Schulklassen sind weiterhin kostenlos.

Gemeinsam mit euch, euren Gruppen und Klassen, möchten wir den Möglichkeitsraum Theater wieder für Austausch und neue Utopien öffnen - wertschätzend und auf Augenhöhe.

Euer Theaterpädagogik-Team



Nora Hoch (Teamleitung)



Oana Cirpanu



Anna-Sophia Fritsche



Kalle Mille



Fabian Schrader



Laura Mirjam Walter



Gitanjali Schmelcher

Unsere GRIPS-Schulbeauftragte



Vera Düwel ist Ihre Ansprechpartnerin für Kartenreservierungen und alle Fragen rund um den Theaterbesuch.

Telefon 030-39 74 74 11
E-Mail publikum@grips-theater.de

Kontaktlehrer*in werden!

Unsere wichtigsten Partner*innen sind seit jeher die Pädagog*innen. Wir laden auch Sie ein Kontaktlehrer*in zu werden! Ihre Vorteile: Sie bekommen freien Eintritt in die öffentlichen Proben, Sie erhalten frühzeitig alle Termine rund um Stücke, Probenbesuche, Workshop-Angebote und werden bevorzugt bei der Anmeldung für Recherche-Klassen. Als Begleitung Ihrer Klasse erhalten Sie stets freien Eintritt und natürlich sind wir erreichbar für Ihre individuellen Wünsche. Sind Sie interessiert?

Mailen Sie uns an tp@grips-theater.de

GRIPS Info-Besuch in Ihrer Schule

Wir kommen in die Schule und informieren über unsere Stücke und Angebote. Gerne kommen wir zu einer Ihrer Gesamt- oder Fachkonferenzen, oder einfach zur 10-Minuten-Pause. Dauer: 10 Minuten (auf Wunsch länger und ausführlicher)

Vereinbaren Sie einfach einen Termin - wir freuen uns auf den Besuch bei Ihnen.

#GRIPSistda TheaterPower-Pakete

Für alle Lehrer*innen und Pädagog*innen, die gern selbst theaterpädagogische Übungen in Ihre Praxis integrieren wollen, haben wir die #GRIPSistda TheaterPowerPakete entwickelt - für die Grundschule, die Oberschule und als KlimaPowerPaket für Menschen ab 9 Jahren.

Kostenlos zum Download auf unserem [GRIPS Blog](https://www.grips.online/bewegen) www.grips.online/bewegen

Theaterpädagogische Angebote für Klassen & Gruppen

Alle Vorstellungen und Workshops passen wir auf die aktuellen Hygiene- und Sicherheitsvorgaben des Senats für Kultur und Europa sowie des Senats für Bildung, Jugend und Familie an. Gern beantworten wir Ihre Fragen zum Theaterbesuch!

Tel.: 030-39 74 74 11, E-Mail: tp@grips-theater.de

Publikumsgespräche

Zu jeder Vormittagsvorstellung bieten wir auf Anfrage ein Nachgespräch an, bei dem das Publikum beteiligten Schauspieler*innen Fragen zum Stück und zu ihrer Arbeit stellen kann.

Nachbereitungsworkshops

Zwei Schulstunden bereiten wir mit Ihren Schüler*innen das Stück mit seinen unterschiedlichen Themen spielerisch nach. Wahlweise bei Ihnen in der Schule (gilt für Berliner Schulen) oder bei uns im Theater.

Beratung für Theater-AGs

Mit unserem Supervisionsangebot für Schultheatergruppen kommen wir kostenlos in Ihre Schule oder laden Sie herzlich zu uns ins GRIPS Theater ein.

Teamegeist-Workshops

Mit den Mitteln der Theaterpädagogik befördern wir den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft, beleuchten Kommunikationsstrukturen und Gruppendynamik. Hierzu empfehlen wir vorab besonders Stückbesuche von: »Alle außer das Einhorn«, »#diewelle2020« und »Das schönste Mädchen der Welt«.

Ein Projekt der GRIPS Werke e.V. in Kooperation mit dem GRIPS Theater

Theater für alle!

Unsere theaterpädagogischen Angebote sind im Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuchung kostenfrei und können bei der Kartenbuchung angefragt werden.

Theaterpädagogische Angebote für Multiplikator*innen

Als Pädagog*innen reagieren Sie ständig auf die tagesaktuellen Themen, welche Ihre Schüler*innen beschäftigen. Die Theaterpädagogik bietet eine Vielzahl an Ansätzen und Methoden, um Begegnungen und Austausch zu verschiedenen Thematiken kreativ zu gestalten. Mit unserem umfassenden, kostenlosen Fortbildungsangebot bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Inspirationen, Spontanität und jede Menge Theaterwerkzeuge für Ihre eigene pädagogische Praxis kennen zu lernen und spielerische Auszeiten für sich und Ihr Kollegium zu finden.

Für interessierte Pädagog*innen

Boxenstopp

IntensivTanzWerkstatt in den Winterferien

Zum Thema »Auf:Brüches« gehen wir auf eine viertägige Forschungsreise und erkunden die Vielfalt tanzpädagogischer Ausdruckskraft. Von der tänzerischen Annäherung an ein Thema bis hin zur Werkstattaufführung. Lasst uns los:tanzen, auf:brechen, und aus:probieren.

Keine Vorerfahrung nötig, voraussichtlich anerkannt als regionale Fortbildung
Termin 31. Januar - 3. Februar, 10 - 15 Uhr
Ort GRIPS Box, Hansaplatz
Mit Fabian Schrader und Anna-Sophia Fritsche

Fortbildungsworkshops

Für Referendar*innen

Das Thema der zweistündigen Workshops können Sie aus dem breiten Repertoire auf unserer Website wählen. Grundvoraussetzung für den kostenlosen Fortbildungsworkshop ist ein gemeinsamer GRIPS Theaterbesuch, unabhängig vom Termin des Workshops. Gerne beraten wir jedes Seminar persönlich. Je nach Hygienerichtlinien bieten wir diese Termine auch für Teilgruppen oder digital an.

Kontakt fortbildung@grips-theater.de

»Durchblicken«

Für erste Zuschauer*innen

Zu den öffentlichen Proben unserer neuen Stücke laden wir Sie ein, in einer kurzen Einführung etwas über unseren Prozess zu erfahren, als erste Gäste kostenlos unsere Produktionen schon vor der Premiere zu sichten und sich anschließend mit uns über die Inszenierungen auszutauschen.

Termin 17. Januar, 15.30 Uhr
Zu der Vorstellung »Zum Glück viel Geburtstag«
Weitere Termine auf der Homepage
Info & Anmeldung fortbildung@grips-theater.de

Regelmäßige Fortbildung

Für Multiplikator*innen

Einmal im Monat donnerstags laden wir alle Grund- und Oberschulpädagog*innen ein, sich zu unterschiedlichen Theater-Themen fortzubilden. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Vorkenntnisse.

Ort Hansaplatz Termine 26. Januar, 16. Februar, 16. März, 20. April, 25. Mai, 22. Juni
Infos & Anmeldung fortbildung@grips-theater.de

Praxisschock

Der Slam der angehenden Lehrkräfte

Angehende Lehrer*innen gewähren mit ihren Worten Einblicke in ihre Beobachtungen zum Schulalltag. In Workshops werden sie mit der Autorin Kristen Fuchs und unserer Theaterpädagogik bereit gemacht für die Poetry Slam Bühne.

Termin 27. Januar, 20 Uhr Ort GRIPS Podewil

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf unserer Website.

Leitung Anna-Sophia Fritsche, Fabian Schrader
E-Mail fortbildung@grips-theater.de

Theaterpädagogische Angebote für junge Akteur*innen

In vielfältigen Formaten bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, unser Theater kennenzulernen, sich auf unterschiedliche Weise künstlerisch auszudrücken und dabei gesehen und gehört zu werden. In unseren offenen Workshopformaten ist kein Vorwissen nötig. Hier können Jugendliche jederzeit einsteigen und Freund*innen mitbringen.



Foto: Axel Lambrette

Kunst und Empowerment (AT)

Kunst und Empowerment ist das neue Projekt in der Reihe des Wilden Palais im Podewil.

Wie gehen wir mit all diesen unterschiedlichen strukturellen Diskriminierungsformen um? Welches Kunstmittel ist für mich die beste Ausdrucksform zur Ermächtigung über meine eigenen negativen Erfahrungen? Wie können wir uns gegenseitig darin unterstützen? Gemeinsam kannst du das Projekt mitteilen und mitgestalten.

Melde dich bei kunstepowerment@grips-theater.de
Leitung Mohammed Jouni, Ellen Uhrhan
Alle Infos & Termine grips-theater.de
Ort GRIPS Podewil

Alles klar?!

Jugendclub Banda Agita.
Theaterspielen über die (verbale) Sprache hinaus!

Wir stellen unsere Sprachkenntnisse auf dem Kopf und verhandeln die Sprache neu. Dabei erkunden wir zusammen Wege der Verständigung, indem jede*r Einzelne das Sagen hat!

Wie wollen wir kommunizieren? Welche Kommunikationsformen gibt es? Wie verbindet uns Sprache und wie trennt sie uns?

Leitung Oana Cirpanu
Termin 14. April Ort GRIPS Podewil

Für Menschen von 12 bis 15 Jahren Jugendclub Teleskop

Auch in dieser Spielzeit begibt sich der Club Teleskop auf eine Forschungsreise mit ungewissem Ausgang! In ihrer neuen Stückentwicklung nimmt er nicht weniger unter die Lupe als das Leben selbst - in der Luft, an Land und unter Wasser. Welche Geschichten verbergen sich dort? Wo geht es los, wo hört es auf? Und was müssen wir tun, damit es bleibt?

Leitung Alexander Kuen & Sofie Hüßler
Kontakt & Anmeldung clubteleskop@gripswerke.de



Foto: Axel Lambrette

